

Veranstungsbeschreibungen

Pflichtveranstaltungen und regelmäßige Wahlpflichtveranstaltungen des
Schwerpunktbereichs Arbeit und soziale Sicherheit

I. Sozialrecht

1. Sozial(versicherungs)recht

Die Veranstaltung führt in das Sozialrecht – speziell in das Sozialversicherungsrecht – ein. Dieses Rechtsgebiet spielt in der Praxis eine große Rolle und hat erhebliche gesellschaftliche Relevanz. Behandelt werden im Überblick alle Zweige der Sozialversicherung, mithin die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung sowie die gesetzliche Arbeitslosenversicherung.

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und einen Gesamtüberblick. Der Rechtsstoff wird praxisnah behandelt, vielfach an konkreten Fällen.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des SGB und SGG.

Empfohlene Lehrbücher: *Kokemoor, Sozialrecht*; *v. Koppenfels-Spies, Sozialrecht*; *Muckel/Ogorek/Rixen, Sozialrecht*; *Fuchs/Preis/Brose, Sozialversicherungsrecht*.

2. SGB X und SGG aus Sicht der Praxis

Die Veranstaltung behandelt das Verfahren im Sozialrecht – sowohl das Verwaltungsverfahren als auch das gerichtliche Verfahren, die vor allem im SGB X und im SGG geregelt sind. Erörtert werden die maßgebenden Verfahrensabläufe und Akteure.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse. Der Rechtsstoff wird praxisnah behandelt, vielfach an konkreten Fällen. Dabei sind Vorkenntnisse zum materiellen Sozialrecht (vgl. 1.) von Vorteil, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. Dasselbe gilt für Vorkenntnisse zum Verfassungsrecht sowie zum Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozeßrecht. Soweit organisatorisch umsetzbar, findet im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion statt, um einen Gerichtsprozeß am Sozialgericht Bremen oder am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen zu besuchen.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des SGB und SGG.

Ein eigenständiges Lehrbuch zum Verfahren in Angelegenheiten des Sozialrechts wird nicht empfohlen, die Literaturempfehlungen unter 1. decken den Bereich ausreichend ab.

3. Existenzsicherungsrecht

Gegenstand der Veranstaltung ist das staatliche Recht der Existenzsicherung (SGB II, SGB XII, AsylbLG). Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II. Die historische Entwicklung („Hartz-Reformen“) wird ebenso erläutert wie der

verfassungs- und unionsrechtliche Rahmen des Rechtsgebiets. Erörtert werden die verschiedenen Leistungsvoraussetzungen und Leistungsarten sowie – im Überblick – die zahlreichen Schnittstellen insbesondere zum Familienrecht, zum Migrationsrecht und zu weiteren Teilgebieten des Sozial(versicherungs)rechts.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse. Der Rechtsstoff wird mit besonderer Rücksicht auf Probleme der Praxis behandelt. Vorkenntnisse zum materiellen und formellen Sozialrecht sind von Vorteil, aber nicht zwingend vorausgesetzt. Soweit organisatorisch umsetzbar, findet im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion statt, um einen Gerichtsprozeß am Bundessozialgericht mit Fällen zum SGB II zu besuchen.

• **Materialien:** Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des SGB und AsylbLG.

Ein eigenständiges Lehrbuch zum Existenzsicherungsrecht wird nicht empfohlen, die Literaturempfehlungen unter 1. decken den Bereich ausreichend ab.

II. Arbeitsrecht

1. Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht

Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig das Tarifvertragsrecht. Insoweit werden etwa der Abschluß von Tarifverträgen, die Normwirkung arbeitsrechtlicher Kollektivverträge und die Tarifbindung diskutiert. Außerdem werden im Kontext des Tarifrechts Fragen des Koalitions- und Arbeitskampfrechts erörtert, ebenso die Durchsetzung von Tarifverträgen. Erläutert wird zudem die Koalitionsfreiheit als maßgebender verfassungsrechtlicher Hintergrund.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse. Der Rechtsstoff wird mit besonderer Rücksicht auf Probleme der Praxis behandelt. Vorkenntnisse zum Individualarbeitsrecht werden vorausgesetzt; Vorkenntnisse zum Mitbestimmungsrecht sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des TVG und BGB.

Empfohlene Lehrbücher: *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht; *Löwisch/Caspers/Klumpp*, Arbeitsrecht.

2. Mitbestimmungsrecht

Die Veranstaltung behandelt das Recht der Arbeitnehmermitbestimmung. Im Vordergrund steht dabei das Betriebsverfassungsrecht, dessen Grundlagen in Betrieb und Belegschaft ebenso erschlossen werden wie Wahl, Zusammensetzung und Rechtsstellung des Betriebsrats. Die Mitbestimmung durch den Betriebsrat wird umfassend erörtert, sowohl hinsichtlich der Betriebsvereinbarung als wesentlichem Instrument der Mitbestimmungsverwirklichung, als auch hinsichtlich der einzelnen Mitbestimmungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. In Grundzügen wird auch das Recht der Unternehmensmitbestimmung durch Organbeteiligung von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat vorgestellt.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse. Der Rechtsstoff wird mit besonderer Rücksicht auf Probleme der Praxis behandelt. Vorkenntnisse zum Individualarbeitsrecht werden

vorausgesetzt; Vorkenntnisse zum Tarifvertragsrecht sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des BetrVG, DrittelbG und MitbestG.

Empfohlene Lehrbücher: *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht; *Löwisch/Caspers/Klumpp*, Arbeitsrecht.

3. Arbeitsgerichtliches Verfahren

Die Veranstaltung behandelt das Verfahren vor den Arbeitsgerichten als besonderes Zivilverfahren. Themen sind neben Zuständigkeitsfragen die beiden zentralen Verfahrensarten, also das Urteils- sowie das Beschlußverfahren. Erörtert wird auch die historische Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit als Institution sowie ihres Verfahrensrechts. Ergänzend werden das Rechtsmittelverfahren und auch das (außergerichtliche) Einigungsstellenverfahren des BetrVG diskutiert.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse. Der Rechtsstoff wird mit besonderer Rücksicht auf Probleme der Praxis behandelt. Vorkenntnisse zum Individualarbeitsrecht und zum Zivilverfahrensrecht werden vorausgesetzt. Soweit organisatorisch umsetzbar, findet im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion statt, um einen Gerichtsprozeß am Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven zu besuchen.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte des ArbGG und der ZPO.

Ein eigenständiges Lehrbuch zum arbeitsgerichtlichen Verfahren wird nicht empfohlen, die Literaturempfehlungen unter 1. decken den Bereich ausreichend ab.

4. Europäisches und internationales Arbeitsrecht

Die Veranstaltung behandelt nicht nur das Unionsrecht auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, sondern – soweit für das Arbeitsrecht relevant – auch das allgemeine Unionsrecht sowie das internationale Arbeitsrecht (in Grundzügen). Dabei liegt der Fokus auch und vor allem auf den Auswirkungen des Unionsrechts auf das deutsche Recht; wesentliche Rechtsprechung des EuGH wird vorgestellt und in diesen Zusammenhang eingeordnet. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte auf dem Diskriminierungsschutz, den Vorgaben zu atypischen Arbeitsverhältnissen und dem Arbeitnehmerschutz bei Umstrukturierungen.

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und einen Überblick. Der Rechtsstoff wird mit besonderer Rücksicht auf Probleme der Praxis in Deutschland behandelt. Vorkenntnisse zum deutschen Individualarbeitsrecht und zum Europarecht werden vorausgesetzt.

Materialien: Vorlesungsmaterialien werden über stud.ip zur Verfügung gestellt. Benötigt werden aktuelle Gesetzestexte zum Arbeitsrecht sowie zum europäischen Arbeitsrecht – für beide Anforderungen bietet sich etwa der jeweilige Sammelband des Beck Verlags an.

Empfohlene Lehrbücher: *Preis/Sagan*, Europäisches Arbeitsrecht; *Riesenhuber*, Europäisches Arbeitsrecht.

III. Seminare und weitere Veranstaltungen

In jedem Semester wird mindestens ein Seminar zu aktuellen Fragen des Arbeits- und/oder Sozialrechts angeboten. Zudem nehmen wir immer wieder Veranstaltungen in unser Programm auf, die nicht regelmäßig angeboten werden. Hinsichtlich der konkreten Themen und Einzelheiten wird auf die jeweiligen Ankündigungen auf der Homepage des Schwerpunktbereichs, im Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis und auf stud.ip verwiesen.